



19. Februar 2019

## ***Ecole de l'égalité***

### **Überarbeitetes Lehrmaterial (auf Französisch) zur Behandlung der Gleichstellungsfrage in der Schule**

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist zwar seit 1981 in der Bundesverfassung verankert, doch lässt sich feststellen, dass sie noch nicht erreicht wurde (Lohn, Aufgabenteilung im Haushalt, Berufswahl). Die Westschweizer Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten hat mit der Unterstützung der betroffenen Departemente das Lehrmaterial *Ecole de l'égalité* für die Behandlung der Thematik im Unterricht überarbeitet. Erziehung und Bildung sind zwei zentrale Faktoren zum Erreichen der Gleichstellung.

2006 hat die Westschweizer Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten ([egalite.ch](http://egalite.ch)) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Westschweizer Bildungsdepartementen das Lehrmaterial *Ecole de l'égalité* entwickelt. Mehr als zehn Jahre später wird es aktualisiert, um es mit den Fachbereichen und Zielen des Westschweizer Lehrplans (PER) besser in Einklang zu bringen.

Diese Arbeit wurde von mehreren kantonalen Bildungsdepartementen, von Forscherinnen und Dozentinnen der Westschweizer Pädagogischen Hochschulen, in der obligatorische Schulzeit tätigen Lehrpersonen sowie Mitarbeiterinnen der Westschweizer Gleichstellungsbüros begleitet. Ab heute liegt die erste Broschüre vor. Sie richtet sich an den 1. Zyklus (1H bis 4H) und ermöglicht, dass sich schon die Allerjüngsten den Herausforderungen der Gleichstellungsfragen bewusst werden. Die verschiedenen vorgeschlagenen Sequenzen, die mit den Fachbereichen in Einklang stehen und Themen zum Zusammenleben (Familie, Berufe, politische Bildung usw.) behandeln, sollen für die geschlechterspezifischen Darstellungen und Konnotationen sensibilisieren. Im Laufe des Jahres 2019 werden drei weitere Broschüren folgen, die für den 2. und 3. Zyklus, also die Schülerinnen und Schüler der 5H bis 11H, bestimmt sind.

### **Im Wallis**

Im Wallis wird jede Schule zunächst einmal drei Exemplare des Lehrmaterials *Ecole de l'égalité* erhalten. Es soll den Lehrpersonen als zusätzliche Quelle dienen. Die PH-VS wird eine ad hoc-Weiterbildung zur Verwendung dieses Lehrmaterials im Unterricht anbieten. Weitere Exemplare können bei der kantonalen Lehrmittelausgabestelle (KLAS) bezogen werden. Die Broschüre kann auch auf [www.egalite.ch](http://www.egalite.ch) heruntergeladen werden.

Deutschsprachige Lehrpersonen, die mit ihren Klassen Gleichstellungsfragen angehen möchten, können die vergleichbaren Unterrichtsvorschläge aus dem [Buch](#) *Lotta boxt, Goran tanzt* verwenden. Es ist 2008 beim Verlag Pestalozzianum erschienen.



**Kontaktpersonen:**

**Isabelle Darbellay Métrailler**, Chefin des Kantonalen Amts für Gleichstellung und Familie,  
027 606 21 20

**Michel Beytrison**, Verantwortlicher für die obligatorische Schulzeit, Dienststelle für  
Unterrichtswesen, 027 606 42 00